

Form, Fell und Farbe in Vollendung

REUTLINGEN-SONDELFINGEN. Form, Fell, Farbe - wenn die drei »F« stimmen und harmonisch zusammenpassen, hat ein Rassekaninchen die Kriterien erfüllt. 326 Prachtexemplare in 49 Rassen und Farben bevölkerten am Wochenende die Ausstellungshallen des Kleintierzüchtervereins Sondelfingen - von Ein-Kilo-Winzlingen wie den Zwerg-Rexen bis hin zu den imposanten Deutschen Riesen, die locker 13 Kilogramm und mehr auf die Waage bringen können.



Stolze Züchter und ihre flauschigen Mümmelmänner: Mike Hummel (links) und sein Freund René, der einen »Deutschen Riesen« im Arm trägt, Ausstellungsmacher Marius Künstle (hinten) und Sarah Hummel (rechts). FOTO: Kristina Wiechert

Neben fachmännischen Blicken der Züchter und glänzenden Kinderaugen ruhten auch die kritischen Augen der sechs Preisrichter auf den Tieren: 32 Züchter wurden am Samstagabend bei der Siegerehrung als Kreismeister prämiert, beim Kreispokalwettbewerb erreichte der Z 179 Bad Urach den ersten Platz, der Z 229 Altenriet landete auf dem zweiten und der Z 460 Lichtenstein auf dem dritten Platz.

Noch nicht ausgewachsen

In der Kaninchenzucht beginnt die Saison erst, denn die Jungtiere, alle Jahrgang 2012, sind noch nicht ganz ausgewachsen. »Für die Züchter bedeutet die Bewertung auf der Kreisjungtierschau erst mal einen Zwischenstand«, erläuterte Marius Künstle, der gemeinsam mit Gerald Lucas die Ausstellung organisierte, denn in den drei bis vier Monaten bis zur Landesschau können sich die Tiere noch verändern. Erst, wenn die Temperaturen sinken, sind die Kaninchen »durchgehaart« und haben ihr endgültiges Fell.

Schönheitsideale seien allerdings nicht die einzige Motivation für die Zucht, meinte Künstle, ebenso gehe es um Rassenerhaltung, besonders bei den seltenen Exemplaren. »Man kann beobachten, wie die Kaninchen aufwachsen und ihre ersten Schritte wagen«, sagte der Tierfreund, in dessen 80-köpfigem Tierbestand sogar ein betagter siebenjähriger Rammler ist.

Freundschaften und ein reges Vereinsleben gehören ebenso zum Züchterdasein, und oft dreht sich das Familienleben um die flauschigen Freunde, die es 365 Tage im Jahr zu versorgen gilt. Zur Familie des Ersten Vorsitzenden Uwe Hummel zählen auch 40 Hühner und rund 90 Kaninchen. 40 Kaninchen gehören schon

der 14-jährigen Sarah, 15 ihrem zwölfjährigen Bruder Mike. Dieser hat auch schon seinen besten Freund René mit der Liebe zum Kleinvieh angesteckt - der freut sich schon riesig auf seine Hühner, die er demnächst sein Eigen nennen darf.

Meckernde Zeitgenossen

Am Wochenende gab es für die Kleintierzüchter doppelten Grund zu feiern: Den Verein gibt es bereits seit sechs Jahrzehnten und die Anlage besteht immerhin seit zwanzig Jahren. Aus diesem Anlass lud der Verein zum Tag der offenen Tür am Sonntag. Am Vormittag spielte die Donauschwäbische Blaskapelle, die Jüngsten hatten ihren Spaß beim Kinderschminken, mit den Wasserspielen und dem Streichelzoo - zu dem neben den mümmelnden Schönheiten ausnahmsweise auch ein paar meckernde Zeitgenossen gehörten. (kiwi

Reutlinger Generalanzeiger 11.09.2012

[zurück](#)